

Starke Bildung und Forschung – damit Deutschland Spitze bleibt

Bundestag beschließt große BAföG-Reform

Gute Bildung ist die Voraussetzung für unseren Wohlstand. Deshalb hat die CDU-geführte Bundesregierung den Hochschulstandort Deutschland weiter gestärkt. Gleichzeitig werden Familien weiter entlastet, damit nicht das Einkommen der Eltern über die Zukunftschancen der Kinder entscheidet.

- Mit der BAföG-Reform übernimmt der Bund ab dem 1. Januar 2015 die Ausgaben für das BAföG zu 100 Prozent. Das stellt die Förderung langfristig auf sichere Füße.
- Der Bund entlastet die Länder damit jedes Jahr um 1,2 Milliarden Euro. Diese Mittel stehen für Hochschulen und Schulen zur Verfügung – beispielsweise für den wissenschaftlichen Nachwuchs, für Professoren oder für Schulsozialarbeiter.
- Die Elternfreibeträge werden um sieben Prozent angehoben. Dadurch können zusätzlich 110 000 Schüler und Studierende gefördert werden. Der Höchstsatz steigt von 670 Euro auf künftig 735 Euro monatlich.
- Die BAföG-Anhebungen gelten auch für die Empfänger des „Meister-BAföG“. Das ermöglicht die Förderung von zusätzlich 2 500 beruflich Qualifizierten jährlich.
- Bislang hat das Grundgesetz die Zusammenarbeit von Bund und Ländern im Wissenschaftsbereich eingeschränkt. Das ändern wir jetzt. Künftig kann der Bund die Hochschulen langfristig fördern und damit ihre internationale Wettbewerbsfähigkeit stärken.

Die CDU-geführte Bundesregierung gibt bis 2017 zusätzlich neun Milliarden Euro für Bildung und Forschung aus. Dadurch erhöhen wir die Chancen unserer Schüler und verbessern die Arbeitsbedingungen der Studierenden und Forscher. Denn nur mit gut ausgebildeten Fachkräften können wir unseren Wohlstand in den nächsten Jahren und Jahrzehnten sichern.

The logo of the Christian Democratic Union (CDU) of Germany, consisting of the letters 'CDU' in a bold, red, sans-serif font.